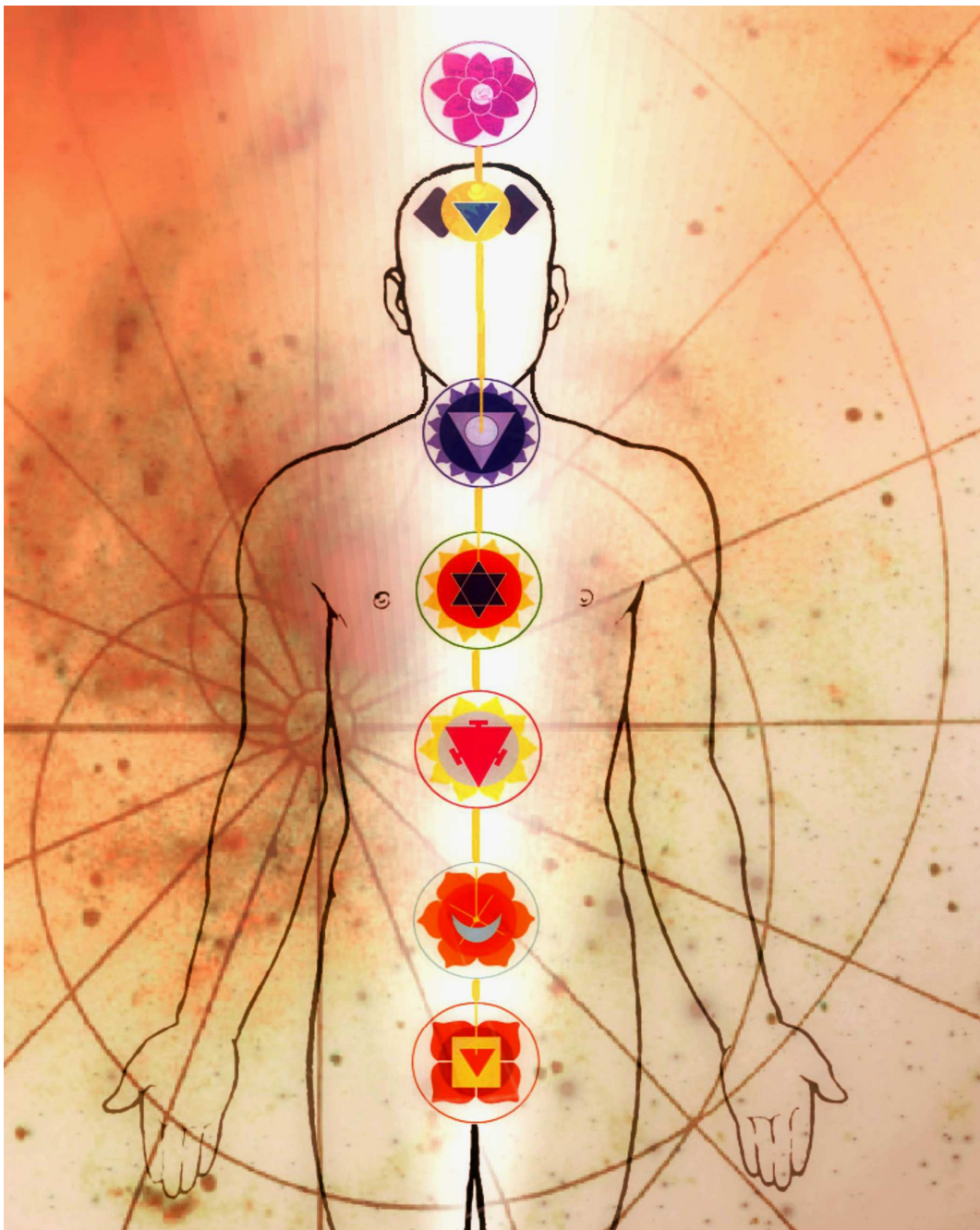


Heil- und Transformations-Seminar
- die Wahrheit von der Liebe -

RE-LIGIO DER HEILUNG

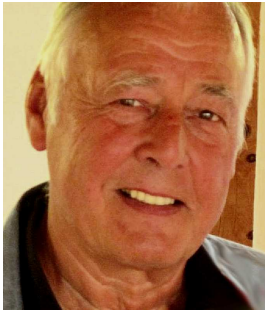
vom 13. bis 15. September
in Oldenburg/Steinkimmen



mit **Gustav-A. Hossenfelder**

Initiativer Psychotherapeut, Lichtmedium und Heiler

2013 - Quantensprung ins Licht...



Die Tür in das Jahr 2013 hat sich geöffnet und uns endgültig in das sogenannte Wassermannzeitalter geführt, in das „Wasser des Lebens“, welches als Licht und Symbol des Lebens uns in die Wahrheit aus dem Heiligen Geist heraus in eine Lichtspirale geistiger (R)Evolution führen wird, wodurch wir immer mehr alles bisher getrennte als Einheit erfahren werden. Da der gesamte Planet in die fünfte Dimension, in das Reich der Liebe und Harmonie aufsteigen soll, ist das zugleich mit einer erhöhten Energieschwingung verbunden, die als schmerzhafter Prozeß der Erneuerung wohl alle Menschen mehr oder weniger zur Zeit noch trifft. Es ist jedoch eine Erneuerung in eine neue Weltordnung, die uns alle in die Heilung (Ganzheit) führen

wird. So geht es jetzt auch vorrangig um das Verständnis der *Kräfte und Kraftlinien* im Menschen, die die *drei Kräfte* der göttlichen Triade (Vater, Sohn, Heiliger Geist) mit den Blütenblättern des inneren Sonnenlotos im *äußeren Menschen* verbinden und sich durch sogenannte *Chakren* im feinstofflichen Ätherleib zeigen und sich mit dem Endokrinum (Gesamtheit der innersekretorischen Drüsen) durch das einfließende Christuslicht jetzt immer mehr zu öffnen beginnen. Die ganze Schöpfung ist in *sieben Ebenen* des Bewußtseins oder der Materie eingeteilt, durch die der Mensch *stufenweise* seine Göttlichkeit auszudrücken lernt, bis er wieder im Ursprung allen Seins ist. Das kann viele, viele Inkarnationen der inneren Reifung mit sich bringen und für den Menschen auf der physischen Ebene bilden die Chakras die „goldene Linie“ oder den „Pfad“, auf dem der Mensch durch Bewußtwerdung wieder in seinen göttlichen Ursprung findet. Diese goldene Linie liegt zwischen dem unteren (dem Wurzel- oder Basiszentrum) und dem oberen Chakra (dem Kronenzentrum) als ein Teil der sogenannten Antahkarana, als der „Regenbogenbrücke“ zwischen Himmel und Erde, die das Gleichgewicht im Körper stabil hält und das Herz mit der Seele verbindet. Das Basischakra ist zugleich Schutz und Höhle für die Kundalini (von kundalin = zusammengerollt), einer elektrisch-feurigen und zugleich statisch-potentiellen Energie, die es durch ein gelebtes Leben in Liebe zu erlösen gilt, als die einer aller organischen und unorganischen Materie zugrundeliegende Urkraft des Lebens. Ist die Kundalini erlöst und wieder aktiv, so werden Trauer, Leid und Schmerz den Menschen nicht mehr erreichen und berühren können, da er wieder eingebettet geht in die Urquelle allen Seins – erlöst ist!

Die Kundalini, die zusammengerollte Schlange des Prana, die dynamische Macht und Kraft des Lebens, die im niedersten Nervenplexus des Wurzelzentrums ihren Sitz hat, ist konzentrierte Lebenskraft und Energie, die, wird sie erweckt, das nervliche Leben, Herz und Gefühle wie auch die Sprache, das Sehen, den Willen und ebenso ein höheres Wissen als Bewußtsein aktiviert. Kommt es zu einem Einweihungsprozeß, einer sogenannten Weihe, so fließt der Energiestrom der Kundalini über das Gehirn hinaus und vereinigt sich über dem Kronen-Zentrum mit dem achten Chakra und bekommt dadurch eine Verbindung mit dem „Überselbst-Körper“, dem Christus-Lichtkörper, um das wahre menschliche Lichtgewand zu empfangen – der Mensch geht in das göttliche Bewußtsein allen Seins ein. Dann lösen sich alle Bindungen und menschlichen Unzulänglichkeiten im Strom der höheren Kraft der Liebe auf und es bedarf dann keiner Füße mehr um sich fortzubewegen, nein, dann fliegt der Mensch „ohne Flügel“ schwerelos im Raum, im wahren Sein.

Die **weibliche Kraft und Macht** im Menschen will und muß also erlöst werden, will der Mensch Himmel und Erde in sich wieder vereinen und die Hauptchakras (von unten nach oben in der Palette eines Regenbogens, beginnend bei Rot, dem Basis- oder Wurzelzentrum, Rot-Orange, dem Sacrum, Gelb, dem Solar-Plexum, Grün, dem Herz-Zentrum, Hellblau, dem Hals- oder Kehlzentrum und Indigoblau, dem Stirn-Zentrum und zuletzt Violett, dem Kronen-Zentrum) sind dabei die Stationen, durch die die Kraft der Kundalini aufsteigt. Weil dies spiralförmig geschieht und dabei jedes einzelne Chakra umhüllt wird, wurde die „Schlange“ bei ihrem Aufstieg auch „Regenbogenschlange“ genannt. Daher sind „Drache“ und/oder „Schlange“ auch die Ursymbole für die alles umhüllende weibliche Lebensenergie, die sich nach ihrer Befreiung allegorisch wie ein „Adler“ in die Lüfte erhebt, also von der Schlange zum Adler mutiert. Wie eine unendliche Kostbarkeit, was sie ja auch ist, wird diese zusammengerollte und noch schlafende, in das Un- und Unterbewußte, die in den Schatten verdrängte Schlangenkraft behütet. Denn würde sie sich plötzlich und ohne kontinuierliche Entwicklung (z.B. durch falsche Yogaübungen) entfalten und aufsteigen, so würde sie das Ner-

ven- wie auch endokrine System verbrennen oder so sehr beschädigen, daß der Mensch dem Wahnsinn verfallen oder sterben würde. Doch so wie alles im Universum ins Licht strebt, so wird sich auch die persönliche Schlange eines jeden Menschen irgendwann zur „Regenbogenschlange“ und dann zum „Adler“ entwickeln und erheben, sich jedoch bei ihrem langsamen Aufstieg oftmals „häuten“ müssen, um sich nach und nach immer mehr in ihre ursprünglich reine Klang-, Licht- und Farbstruktur zurück zu verwandeln. Dabei entspricht das „Häuten“ der Arbeit irdischer Desillusionierung, sogenannter „Schattenarbeit“! Ein solches „Häuten“ durch ein Zulassen von Gefühlen, durch ein Stehen zu sich selbst, zum eigenen SO SEIN, weckt dann die Regenbogenschlange auf, die einem wunderschönen Drachen gleicht, der in vielen uralten Schöpfungsmythen als die Ur-Mutter allen Seins und Weltenschöpferin galt. Die weibliche Lebens- und Erlöserkraft der Großen Göttlichen Mutter wurde jedoch verbannt und als luziferisches Prinzip von der christlichen Kirche satanisiert, denn, so das Glaubensdogma – Eva war und ist an allem schuld! Sie nahm im Paradies den Apfel vom Baum der Erkenntnis, reichte ihn Adam, der aß davon und – fiel durch die „Verführung Evas“, in einen tiefen Schlaf! Leider nicht in Erkenntnis, denn Adam schläft und träumt auch heute noch, wie es der Chauvinismus einer einseitig männlich geprägten Welt immer wieder reichlich offenbart!

Doch Licht soll es endlich auf Erden werden und auch die Zeit der bisher versiegelten Chakren geht jetzt vorbei. Im Zuge eines ganz Neuen Bewußtseins wird jetzt nicht nur das Tor in eine **neue Dimension des Lebens** geöffnet, sondern ebenso die bisher im Menschen versiegelten Chakren. Seit der



beginnenden Aktivierung der Lichtkörperprozesse Ende der 80iger Jahre, sind die Chakren dabei sich zu verändern, um sich langsam in ihren einst ursprünglichen Status zurückzuverwandeln. In ihrer Ursprünglichkeit bildeten sie einst ein großes, einziges und strahlendes Energiefeld im Zentrum des Herzens unseres einst vereinten Lichtfeldes. Beim Inkarnationszyklus, dem Abstieg in die Involution oder dem „Fall“, verdichtete sich unser *geistiger Teil* immer mehr, um das „Spiel des Lebens“ leben zu können. Dafür wurden physische Energiestrukturen mit Hilfe ätherischer Isolatoren so verändert, daß die Verbindungen zum geistigen Bewußtsein, den höherdimensionalen Ebenen unseres ewigen Seins, unterbrochen wurden.

Nur so konnte das Spiel des Lebens verwirklicht werden. Fortan bildeten sich die bekannten Trichterförmigen Wirbel der bisherigen Chakren, die nur noch astrale Energie von vorne nach hinten und umgekehrt, wie auch von oben nach unten und umgekehrt leiteten, um hier auf Erden zu lernen, sie wieder in höhere Liebesenergien zu transformieren. Der Mensch ist dabei, wieder ein strahlendes Lichtwesen zu werden und es gibt kein zurück, die ganze Menschheit wird jetzt in einem neuen Band aus kosmischen Licht verweilen, sie wird sich für immer in diesem Licht befinden. Die jetzt einströmende Energie wird weder aufhören noch sich vermindern, solange, bis sich die Menschheit in den kommenden Wundern der Glückseligkeit der fünften Dimension endgültig eingerichtet hat. Dieser Prozeß des Wandels und der Transformation, den wir alle zur Zeit erleben und der auch klimatische und soziale Veränderungen mit einbezieht, wird nicht nur von der Erde und ihren Bewohnern durchlaufen. Die gesamte Galaxie bewegt sich durch diesen Wandel und Aufstieg, wie es die geistige Welt versichert. Wenn wir die kosmische Natur der gegenwärtigen Energien verstehen, so werden wir auch begreifen, daß die gegenwärtigen klimatischen und natürlichen Veränderungen auf der Erde ein Teil eines größeren kosmischen Wandels ist und keine Bestrafung Gottes wie viele immer noch meinen.

Für alle aufnehmenden Herzen wird das Heilseminar - beschleunigt durch den Prozeß innerer Transformation - den Weg der Heilung und geistigen Bewußtwerdung intensivieren und vorantreiben, auch, um sich aus alten Anhaftungen und Illusionen zu lösen. Heraus aus alten Begrenzungen und Furcht innerer Frequenz-Umzäunung, also heraus aus alten (Ego-)Bindungen, Dogmen und falschen Glaubensvorstellungen und hinein in die bedingslose Liebe göttlicher Wahrheit allen Seins und eigener Selbsterkenntnis. Angesichts der Tatsache, daß bereits so viele durch den Prozeß der Transformation gehen, zu wahrer Spiritualität erwachen, sollte es für alle anderen ebenfalls wichtig sein, sich nicht nur mit dem physischen Körper, sondern ebenso mit den übersinnlichen und eigenen geistigen Kräften und Energien auseinanderzusetzen, da sich diese immer mehr entfalten. Denn der getrübte Geisteszustand der Menschheit beginnt sich jetzt immer mehr zu lichten gegenüber einer neuen Weltordnung, an deren Beginn wir gerade stehen. Einer Weltordnung, die immer weniger ausschließt und trennt aufgrund der Einsicht, daß alles, Erde und Kosmos, Mensch und Natur, in ergänzender Beziehung zu- und miteinander stehen und Licht Einheit bedeutet - Liebe ist! So sollte sich ein jeder bereits durch bewußte Lichtarbeit und geistige Heilung intensiv mit dem Neuen Leben auseinandersetzen - nur so kann das Körpersystem mit dem Licht der neuen Zeit verschmelzen.